



Zauber des  
Landschaft bei der Staader Fähre an der Saar an einem sonnigen Herbstmorgen

säure, spielen da eine Rolle —, und es bilden sich um diese „Kondensationskerne“ winzige Wassertröpfchen, die in der Luft schweben und sie undurchsichtig machen; Anhäufungen solcher Tröpfchen heißen in höheren Luftschichten Wolken, in Bodennähe Nebel. Dieses Sichtbarwerden des Wasserdampfes kann uns jede Lokomotive vormachen. Haben Sie einmal beobachtet, wie eine anfahrende Lokomotive in kurzen, puffenden Stößen Dampf abgibt? Da ist über dem Schornsteinrand nichts zu sehen; ein wenig höher aber erscheint, wie aus dem Nichts, die weiße, geballte Säule des heißen, in der kühleren Luft (und durch Ausdehnung) abgekühlten und kondensierten Wasserdampfes, die wie eine

sommerliche Kumuluswolke in der Luft steht.

Aber das führt uns zu hoch in die Regionen der Wolken. Wir kehren zurück zur Erde und zum Herbst. Ein morgendlicher Gang führte mich an einem rechten Novembertage durch die Alleen eines schönen, bachdurchflossenen Parks. Die Luft war herb und kühl, die ferner stehenden Bäume verloren sich im Dunst, und das Wasser — dampfte. Wasser geht haushälterischer mit seinem Wärmeverrat um als das feste Land, das rascher warm wird und ebenso rasch die Wärme wieder ausstrahlt. Und dieses kleine Flachland-Flüßchen hatte noch ein wenig Sommerwärme gerettet und verdunstete deshalb an der Oberfläche so stark, daß